

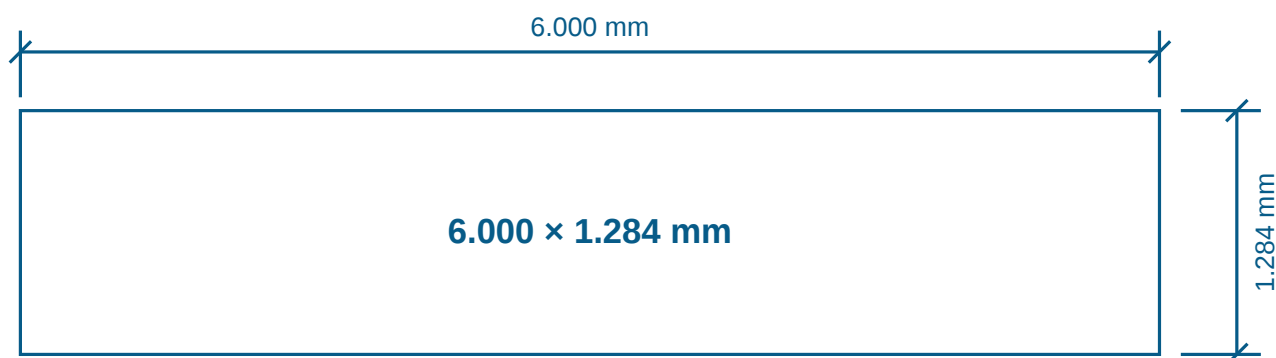
Fassadengitterrost Typ Berlin

Produktdaten und maximale Elementkontur

Aluminiumrost mit hydraulisch verpressten Stabkreuzungen. Ohne Schweißverbindungen an den Knotenpunkten und ohne Randeinfassung zur Knotensicherung.

Maximale Elementgröße	6.000 × 1.284 mm (Länge × Breite)
Werkstoff	AlMgSi0,5 F22
Maschenteilungen laut Katalog	35,46 × 33 / 50 / 66 / 100 mm
Tragstabquerschnitte, Teil 1	30 × 3 bis 70 × 3 mm; Höhen in 5-mm-Schritten
Weitere Stabdicken, Teil 2	4 und 5 mm; Kombination projektbezogen abstimmen
Oberflächen	Beizen, Eloxieren oder Pulverbeschichten

Maximale Elementkontur



Schematische Kontur, keine Fertigungszeichnung. Raster und Stabrichtung sind nicht dargestellt. Die Elementlänge ist keine zulässige freie Spannweite.

Anwendungsbezogen auswählen

Typ Berlin kommt an offenen Fassaden und Treppentürmen sowie als abgehängte Gitterrostdecke zum Einsatz. Elementaufteilung, freie Öffnungsfläche und Anschlüsse sind mit dem jeweiligen Projekt abzustimmen.

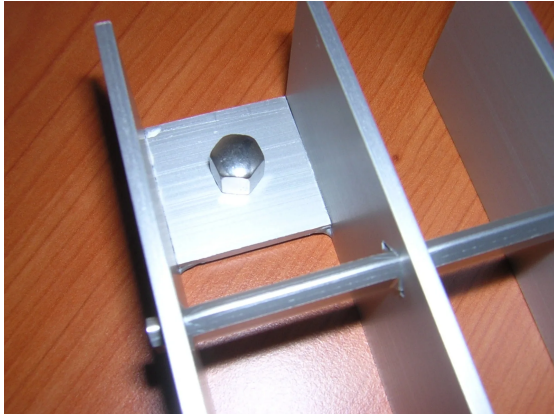
Datengrundlage: rotec-Katalog, Juli 2018, technische Blätter Typ Berlin. Maximale Elementgröße von Karl Marx am 6. September 2026 bestätigt. Lieferbare Kombinationen vor Bestellung abstimmen.

Fassadengitterrost Typ Berlin

Befestigung, Elementstoß und Projektabstimmung

Eingeschweißte Befestigungsplättchen

Mit eingeschweißten Befestigungsplättchen hat rotec die besten Erfahrungen gemacht. Sie ermöglichen eine einfache Schraubmontage. Bei passender Anordnung sind die Befestigungen in der Fassadenansicht kaum sichtbar.



Detail aus der Praxis

Die Anschlussplatte ist angeschweißt. Die Stabkreuzungen sind hydraulisch verpresst.

Foto: rotec. Unbemaßte Aufnahme; das Anschlussdetail ist für das Projekt festzulegen.

Abstände und Anschlussplanung

1.500 bis 2.000 mm Abstand zwischen den eingeschweißten Befestigungsplättchen, je nach Tragstabstärke. Die endgültige Anordnung hängt außerdem von Elementgeometrie, Belastung und Unterkonstruktion ab.

Eine feste Zuordnung einzelner Tragstabstärken zu diesen Abständen ist hier nicht angegeben. Dafür sind das Tragkonzept und die projektbezogene Bemessung maßgeblich. Plattenabmessungen, Lochgeometrie und Schweißdetails gehören in die freigegebene Anschlusszeichnung.

Elementstoß und Ausschnitte

Halbe Füllstäbe ergänzen sich am Stoß optisch zu einem vollständigen Stab. Präzise ausgerichtet tritt der Übergang im Raster zurück. Jedes Element benötigt seine eigenen Anschlüsse. Bei Ausschnitten bleiben unberührte Pressknoten verbunden; verbleibende Tragwege sind zu prüfen.

Diese Angaben helfen bei Ihrer Anfrage

Bemaßte Ansichten und Schnitte, Einbaulage, Stückzahlen, Raster, Tragstabrichtung, Oberfläche, Unterkonstruktion und erforderliche Nachweise. Kennzeichnen Sie offene Fragen für die technische Abstimmung.

Erforderliche Prüfungen und Nachweise zur Absturzsicherung sind immer vom Kunden einzuholen. Sie müssen die konkrete Ausführung einschließlich Befestigung und Unterkonstruktion abdecken.

[Fassadenzeichnung mit rotec abstimmen](#)

[Fachbeitrag: Vergleich, Befestigung und Referenzen](#)

[Technischer Katalog und Produktübersicht](#)